



wir2 – Bindungstraining

www.stiftung-spi.de/projekte/detail/wir2/

Bindungstraining für Alleinerziehende

Jährlich erleben 200.000 Kinder in Deutschland die Trennung ihrer Eltern. Jedes fünfte Kind wächst bei nur einem Elternteil auf – zu 90 % bei der Mutter. Der größte Teil gestaltet das Familienleben harmonisch. Jedoch belegen Studien das hohe Armutsrisiko sowie erhöhte psychosoziale und gesundheitliche Belastungen für Alleinerziehende und ihre Kinder.

Genau hier setzt wir2 als Elterntraining für Alleinerziehende mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren an. Das strukturierte Gruppenprogramm basiert auf entwicklungspsychologischen Grundlagen und widmet sich besonders dem Erleben und dem Umgang mit Gefühlen.

Das bindungstheoretisch fundierte Konzept und die didaktische Umsetzung von wir2 wurde unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Matthias Franz an der Universität Düsseldorf in über zehnjähriger Arbeit entwickelt, in der Praxis erprobt und erfolgreich evaluiert.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

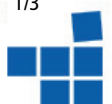
Stiftung SPI

wir2 – Bindungstraining für Alleinerziehende

Frankfurter Allee 35 – 37, Ausgang C

10247 Berlin

Ansprechperson: Katarina Pohle, Matthias Niestroj



Telefon: 030 49300111
Fax: 030 49300112
E-Mail: [wir2\(at\)stiftung-spi.de](mailto:wir2(at)stiftung-spi.de)
Website: www.wir2-bindungstraining.de

Öffnungszeiten

Informationen zu den Kursen, Veranstaltungsort und Uhrzeiten erfahren Sie bei der Kollegin bzw. dem Kollegen.

Verkehrsverbindung

U5 Samariterstraße; S Storkower Straße; S/U Frankfurter Allee

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Durchgeführt werden die wir2-Gruppen mit Alleinerziehenden von speziell geschulten Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen. Bis zu 15 Alleinerziehende nehmen an 20 wöchentlich stattfindenden Gruppensitzungen teil. Die Sitzungen gliedern sich in vier Module:

1. Selbstbild und Gefühlswahrnehmung,
2. Einfühlung in das Erleben und die Bedürfnisse des Kindes,
3. Trennung von Paarkonflikt und Elternverantwortung sowie
4. Bedeutung des anderen Elternteils, Konflikt- und Alltagsbewältigung auf Verhaltensebene.

In den Gruppensitzungen werden wichtige Informationen vermittelt und Lösungsansätze für typische Konfliktfelder im Alltag von Alleinerziehenden erarbeitet. Entscheidend und besonders an wir2 ist, dass dies innerhalb eines sehr emotionszentrierten Gruppenprozesses geschieht, der von beziehungsstärkenden Übungen mit dem Kind für Zuhause begleitet wird.

Ziele und Schwerpunkte

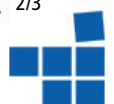
Balance herstellen – Bindung aufbauen – Beziehung stärken:

- Stärkung des elterlichen Selbstvertrauens und der intuitiven Elternkompetenzen
- Besserung von eventuell bestehenden depressiven Stimmungslagen
- Erleichterung der Einfühlung in die Signale und das Erleben des Kindes und
- Stärkung sozialer Kompetenzen.

Methoden

Alle Module enthalten einen theoretischen Teil, welcher die Eltern dabei unterstützen soll, ihre aktuellen Gruppenerfahrungen zu generalisieren und auf die Beziehung zu ihrem Kind zu übertragen.

Hinzu kommen praktische Übungen, welche die Kindheitserfahrungen der Eltern und die entsprechenden Affekte reaktualisieren. Das Wiedererleben eigener kindlicher Wünsche und Bedürfnisse erleichtert es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich mit den Gefühlen und Bedürfnissen ihres eigenen Kindes zu identifizieren.



Zu Hause können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihrem Kind bzw. Kindern die "Wochenaufgabe" bearbeiten, indem sie einfühlsam umsetzen, was sie in der wir2-Gruppe durchlebt haben. Ihre Erfahrungen berichten sie beim nächsten Treffen, wodurch wiederum eine Affektmobilisierung und eine regressive Identifizierung der Eltern mit dem Erleben ihrer Kinder ausgelöst werden. Der emotionale Lernzyklus beginnt von neuem und verstärkt sich.

Struktur

Vertragspartner
Walter Blüchert Stiftung

Kosten: Die Teilnahme am Elterstraining ist kostenlos

Status: aktuell

Zeitraum Seit 01.09.2018

